

Option. Falls Sie keine ausreichende Kontrolle über Wasserlassen haben sollten, empfehlen wir die Verwendung einer Unterlage oder von Baumwollunterwäsche. Bei der Verwendung von Unterlagen müssen Sie auf Geruchsprobleme achten. Verbrauch von Preiselbeersaft vermindert den Geruch.

Die Kontrolle über Wasserlassen kann mit körperlichen Übungen, die Ihre Beckenbodenmuskulatur stärken, erhöht werden. Sie können Ihre Kontrolle auch dadurch verbessern, indem Sie üben, Wasserlassen abwechselnd zu verzögern und zu initiieren. Blasenschule ist zur Linderung der Symptome der Harndysfunktion auch nützlich. Dabei handelt es sich darum, zu bestimmten Zeiten zu urinieren, auch wenn Sie keinen Harndrang spüren. Wenn diese Maßnahmen Ihnen nicht helfen, kann Ihnen Ihr Urologe Medikamente verschreiben.

Befragen Sie Ihren Arzt vor der Verwendung dieser Informationen!

This information should not be used as a substitute of medical advice of your physician.

Copy rights © 2010 World Parkinson's Education Program

Copying for educational purposes is encouraged. It is not permitted to make changes to written content of this document and author's information.

World Parkinson's Education Program



A.Q. Rana, MD, FRCPC
Neurologe

Parkinson's Clinic of Eastern Toronto
2863 Ellesmere Rd, Suite 404
Toronto, Ontario, Canada M1E5E9
Ph: 416-724-9850
www.parkinsonseducation.org

Häufig gestellte Fragen über

Morbus Parkinson

&

Harndysfunktion

12

Parkinson's Disease and Urinary Dysfunction

Deutsch/German

World Parkinson's Education Program



Abdul Qayyum Rana, MD, FRCPC
Neurologe

Parkinson's Clinic of Eastern Toronto
Toronto, Canada

*"Those who fight Parkinson's with knowledge
always find solutions" Dr. Rana*

Verursacht Parkinson Harndysfunktion?

Harndysfunktion tritt häufig bei Parkinson-Patienten auf. Die Blase hat zwei wichtige Funktionen: Sie dient zur vorübergehenden Speicherung von Urin und zur Entleerung dessen. Bei Harndysfunktion sind diese Funktionen der Blase beeinträchtigt. Beispielsweise signalisiert die Blase dem Gehirn, dass sie voll ist, obwohl sie das tatsächlich nicht ist. In der Folge verspürt man häufiger den Drang, zu urinieren. Dieses Symptom heißt Nykturie, wenn es nachts auftritt, und kann Ihren Schlaf beeinträchtigen.

Auch die Fähigkeit zur Kontrolle des Wasserlassens nimmt ab. So wird es schwieriger, das Wasserlassen zu verzögern, wenn der Harndrang entsteht. Dieses Symptom kann einem in der Öffentlichkeit Schwierigkeiten bereiten.

Ein weiteres Problem kann die verminderte Fähigkeit sein, die Blase zu entleeren. Auch das kann zu häufigem Harndrang führen. Wenn die Blase nicht regelmäßig vollständig entleert wird, steigt die Chance einer Blasenentzündung. Ein Zeichen für eine Blasenentzündung sind Schmerzen beim Wasserlassen.

Was sind die Hauptsymptome der Harndysfunktion?

Hauptsymptome sind erhöhte Häufigkeit des Harndrangs, Harnträufeln direkt nach

dem Urinieren, und die Unfähigkeit, Wasserlassen zu verzögern. Andere Symptome sind weiterer Harndrang sofort nach dem Urinieren und Wasserlassen jeweils in kleiner Menge. Unwillkürlicher Harnabgang geht auch mit Harndysfunktion einher.

Was sollte ich tun, wenn ich Symptome der Harndysfunktion habe?

Informieren Sie zuerst Ihren Arzt und Therapeuten über die Symptome. Dann werden Sie möglicherweise zu einem Urologen überwiesen, der Ihre Beschwerden untersucht und feststellt, ob Parkinson die Ursache für Ihre Harndysfunktion ist, oder ob ein anderer Faktor dafür verantwortlich ist.

Was kann sonst die Ursache der Harndysfunktion sein?

Abgesehen von Parkinson können die Medikamente, die in der Behandlung eingesetzt werden, eine Rolle bei Harndysfunktion spielen. Einige Medikamente, besonders die mit anticholinergen Wirkungen, können die Blasenfunktionen beeinträchtigen.

Manchmal hat Harndysfunktion bei Männern überhaupt nichts mit Parkinson zu tun. Eine Untersuchung kann eventuell zur Schlussfolgerung führen, dass eine Erkrankung der Prostata die Ursache der Harndysfunktion ist. In dem Fall wirkt sich

die abnormal vergrößerte Prostata negativ auf den Urinfluss in den Harnwegen aus.

Wie kann man die Symptome der Harndysfunktion lindern?

Sie können die Aufnahme von Getränken mit harntreibenden Wirkungen reduzieren, um Ihre Symptome zu lindern. Harntreibende Getränke sind solche, die Ihr Bedürfnis zu urinieren erhöhen. Getränke, die Koffein oder Alkohol enthalten, sind harntreibend. Andere Beispiele sind Tee und Grapefruitsaft.

Beobachten Sie, wann Sie trinken! Damit Sie nachts nicht so oft aufstehen müssen, sollten Sie einige Stunden vor dem Schlafengehen vermeiden, Flüssigkeiten zu sich zu nehmen. Sie können auch Getränke meiden, bevor Sie weggehen. Es kann in der Öffentlichkeit problematisch und manchmal peinlich sein, wenn Sie dringend auf die Toilette gehen müssen. Allerdings müssen Sie darauf achten, dass Sie täglich genug Flüssigkeiten zu sich nehmen, da Verstopfung auch bei Parkinson auftritt.

Wenn Sie eine eingeschränkte Mobilität haben und deshalb viel Zeit für den Gang zur Toilette benötigen, können Sie sich überlegen, eine Bettpfanne oder ein Urinal zu benutzen. Tragen Sie nachts Kleidung, die Sie leicht ausziehen können. Für Männer ist ein Kondomkatheter auch eine